



Öffentliches Recht und Europarecht AKTUELL

36/2011 09.09.2011

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Priv.-Doz. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Ass. Dr. Michael Mayrhofer

I. Bundesgesetzblatt

[BGBl I 80/2011](#)

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der **halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen**

[BGBl II 292/2011](#)

Kundmachung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend mit der das Verzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen für Maschinen und für **Sicherheitsbauteile für Maschinen** aktualisiert wird

[BGBl II 293/2011](#)

Kundmachung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend betreffend das Verzeichnis der harmonisierten Normen für die **Sicherheit von Persönlichen Schutzausrüstungen**

[BGBl II 299/2011](#)

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über Maßnahmen gegen das Verbringen von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (**Pflanzenschutzverordnung 2011**)

II. Amtsblatt der EU

Keine relevanten Kundmachungen im Berichtszeitraum.

III. Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts

A. Verfassungsgerichtshof

Keine Erkenntnisse im Berichtszeitraum.

B. Verwaltungsgerichtshof

Keine relevanten Erkenntnisse im Berichtszeitraum.

IV. Gerichtshof der Europäischen Union

08.09.2011, Verb Rs C-294/10 und C-298/10, Hennigs

Richtlinie 2000/78/EG – Art 2 Abs 2 und Art 6 Abs 1 – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 21 und 28 – Tarifvertrag über die **Vergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst** eines Mitgliedstaats – Nach Maßgabe des Alters festgesetzte Vergütung – Tarifvertrag, der die Festsetzung der Vergütung nach Maßgabe des Alters abschafft – Wahrung des Besitzstands

08.09.2011, Rs C-279/08, Kommission / Niederlande

Rechtsmittel – Staatliche Beihilfen – Art 87 Abs 1 EG – System des Handels mit **Emissionsrechten** für Stickstoffoxide – Einstufung der nationalen Maßnahme als staatliche Beihilfe – Entscheidung, mit der die Beihilfe für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar erklärt wird – Begriff ‚Selektivität‘ – Aus staatlichen Mitteln finanziert Vorteil – Umweltschutz – Begründungspflicht – Zulässigkeit

08.09.2011, Rs C-177/10, Rosado Santana

Sozialpolitik – Richtlinie 1999/70/EG – EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge – Paragraph 4 – Anwendung der Rahmenvereinbarung im Bereich des öffentlichen Dienstes – **Diskriminierungsverbot**

08.09.2011, Rs C-120/10, European Air Transport

Luftverkehr – Richtlinie 2002/30/EG – **Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen auf Flughäfen** der Gemeinschaft – Geräuschemissionsgrenzwerte, die beim Überfliegen von Wohngebieten in der Umgebung von Flughäfen einzuhalten sind

08.09.2011, Verb Rs C-89/10 und C-96/10, Q-Beef

Mit dem Unionsrecht unvereinbare nationale Abgaben – Abgaben, die aufgrund eines für mit dem Unionsrecht unvereinbar erklärten beitragsgestützten Systems der **finanziellen Unterstützung** entrichtet wurden – System, das durch ein neues, für mit dem Unionsrecht vereinbar erklärtes System ersetzt wurde – Rückerstattung der zu Unrecht erhobenen Abgaben – Grundsätze der Äquivalenz und der Effektivität – Dauer der Verjährungsfrist – Tag des Fristbeginns – Vom Staat und von Einzelnen beizutreibende Forderungen – Unterschiedliche Fristen

08.09.2011, Verb Rs C-78/08 und C-80/08, Paint Graphos

Vorabentscheidungsersuchen – Zulässigkeit – Staatliche Beihilfen – Steuervergünstigungen für Genossenschaften – Einstufung als staatliche Beihilfe im Sinne von Art 87 EG – Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt – Voraussetzungen

08.09.2011, Verb Rs C-58/10 und C-68/10, Monsanto ua

Landwirtschaft – Genetisch veränderte Futtermittel – **Sofortmaßnahmen** – Maßnahme eines Mitgliedstaats – Vorläufige Aussetzung einer nach der Richtlinie 90/220/EWG erteilten Zulassung – Rechtsgrundlage – Richtlinie 2001/18/EG – Art 12 – Sektorale Rechtsvorschriften – Art 23 – Schutzklausel – Verordnung (EG) Nr 1829/2003 – Art. 20 – Bereits existierende Erzeugnisse – Art 34 – Verordnung (EG) Nr 178/2002 – Art 53 und 54 – Tatbestandsmerkmale

B. Schlussanträge

[08.09.2011, Rs C-384/10, Voogsgeerd \(GA Trstenjak\)](#)

Übereinkommen von Rom über das auf **vertragliche Schuldverhältnisse** anwendbare Recht – Art 6 Abs 2 Buchst b – Rechtswahl der Parteien – Zwingende Bestimmungen des mangels einer Rechtswahl anzuwendenden Rechts – Arbeitsvertrag – Arbeitnehmer, der seine Arbeit gewöhnlich nicht in ein und demselben Staat verrichtet

[08.09.2011, Rs C-371/10, National Grid Indus \(GA Kokott\)](#)

Niederlassungsfreiheit – Gesellschaften – Wegzugsbesteuerung bei Sitzverlegung in einen anderen Mitgliedstaat – Aufdeckung und Besteuerung stiller Reserven – Latente Währungsgewinne

[08.09.2011, Rs C-347/10, Salemink \(GA Villalón\)](#)

Soziale Sicherheit der **Wanderarbeitnehmer** – Pflichtversicherung – Versagung einer Leistung bei Arbeitsunfähigkeit – Arbeitnehmer, die auf einer Gasbohrplattform beschäftigt sind, die sich auf dem Teil des Festlandssockels eines Mitgliedstaats befindet

[08.09.2011, Rs C-327/10, Lindner \(GA Trstenjak\)](#)

Verordnung (EG) Nr 44/2001 – Bestellung eines **Prozesspflegers** für einen Verbraucher, dessen Wohnsitz nicht bekannt ist – Regeln über die internationale Zuständigkeit – Anwendbarkeit – Art 24 der Verordnung Nr 44/2001 – Einlassung durch einen ohne den Willen und das Wissen des Beklagten bestellten Prozesspfleger – Art 17 Nr 3 der Verordnung Nr 44/2001 – Territoriale Gerichtsstandsvereinbarung, die eine konkludente internationale Gerichtsstandsvereinbarung enthält – Art 3 Abs 1 und Art 6 der Richtlinie 93/13/EWG – Auswirkungen der Missbräuchlichkeit einer territorialen Gerichtsstandsvereinbarung auf die konkludente internationale Gerichtsstandsvereinbarung – Art 16 Abs 2 der Verordnung Nr 44/2001 – Durchführung der Prüfung, ob ein Verbraucher seinen Wohnsitz in einem Mitgliedstaat hat – Art 4 der Verordnung Nr 44/2001 – Zuständigkeit, wenn der Beklagte keinen Wohnsitz im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats hat – Verteidigungsrechte des Beklagten – Art 26 Abs 2 der Verordnung Nr 44/2001 – Art 47 Abs 2 der Charta der Grundrechte

[08.09.2011, Rs C-282/10, Dominguez \(GA Trstenjak\)](#)

Art 31 Abs 2 der Charta – Soziale Grundrechte – **Allgemeine Rechtsgrundsätze** – Horizontale Wirkung von Richtlinien – Art 7 der Richtlinie 2003/88/EG – Arbeitsbedingungen – Arbeitszeitgestaltung – Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub – Entstehung des Urlaubsanspruchs unabhängig von der Art und Dauer der Abwesenheit des Arbeitnehmers – Nationale Regelung, nach der die Gewährung dieses Urlaubs von einer tatsächlichen Mindestarbeitszeit während des Bezugsjahrs abhängt – Pflicht des nationalen Gerichts, dem Unionsrecht entgegenstehende nationale Bestimmungen unangewandt zu lassen

[08.09.2011, Rs C-81/10, France Télécom / Kommission \(GA Jääskinen\)](#)

Rechtsmittel – **Staatliche Beihilfen** für France Télécom – Begriffe der staatlichen Beihilfe und des Vorteils im Zusammenhang mit der Regelung über die Besteuerung von France Télécom im Bereich der Gewerbesteuer für die Jahre 1994 bis 2002 – Aufrechnung – Grundsatz des Vertrauensschutzes – Verjährungsfrist – Begründungspflicht und Grundsatz der Rechtssicherheit

[08.09.2011, Rs C-17/10, Toshiba Corporation ua \(GA Kokott\)](#)

Wettbewerb – **International operierendes Kartell** mit Auswirkungen auf das Hoheitsgebiet der EU, des EWR und von am 1. Mai 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten – Art 81 EG und Art 53 des EWR-Abkommens – Verfolgung und Ahndung der Zuwiderhandlung für die Zeit vor und nach dem Beitrittstermin – Geldbußen – Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der Kommission und den nationalen Wettbewerbsbehörden – Grundsatz ‚ne bis in idem‘ – Art 3 Abs 1 und Art 11 Abs 6 der Verordnung (EG) Nr 1/2003 – Folgen des Beitritts eines neuen Mitgliedstaats zur Europäischen Union

C. Gericht

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

V. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Keine relevanten Urteile im Berichtszeitraum.

Disclaimer

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerbe-recht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungs-strafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

Impressum

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Univ.-Ass. Mag. Julia Eder, Univ.-Ass. Mag. Markus Grimberger, Wiss.-Mitarbeiter Fabian Hanz.